

Jahresbericht 2019

Übersicht

Im vergangenen Jahr stand klar die Erstellung einer Mauer im Mellinger Rebberg im Zentrum der Aktivitäten. Daneben wurde zielgerichtet weitergearbeitet an der Umsetzung unseres Mehrjahresprogramms und des Leitbildes 2017- 2022. So führten Vorstands- und Vereinsmitglieder teilweise mit externer Unterstützung vielfältige Aktivitäten für Kinder, Familien sowie Kindergarten- und Schulklassen durch. Die in Zusammenarbeit mit dem Naturama Aargau und der Mellinger Natur- und Umweltkommission 2018 lancierte Projekt „*Natur findet Stadt*“ wurde weitergeführt.

Generalversammlung vom Donnerstag, 7. März 2019

An der 39. GV im Clubhaus des Tennisclubs waren 39 NVM-Mitglieder anwesend. Nach der Begrüssung durch Präsident Thomas Lang und einer Grussadresse von Stadtrat Roger Fessler berichtete Brigitte Balz aus Rütihof über die naturnahe Gestaltung von Gärten und Balkonen. Der reich illustrierte Vortrag stand im Zusammenhang mit der Fortführung des Projektes „*Natur findet Stadt*“. Nach einem feinen Apéro nahm die GV den Jahresbericht 2018, die Rechnung und den Revisionsbericht einstimmig an. In diesem Zusammenhang wurde ebenfalls einstimmig der Beschluss gefasst, im Mellinger Rebberg eine 15 Meter lange Natursteinmauer erstellen zu lassen. Dafür sprach die Versammlung einen Beitrag von Fr. 20'000.- Der Mitgliederbeitrag für 2020 wurde bei Fr. 30.- belassen. Detaillierte Auskunft über die GV gibt das ausführliche Protokoll von Moritz Maspoli, das unter www.nvm.ch einsehbar ist.

Exkursionen 2019

Die „Openair“-Saison 2019 hatte es beim Start schwer, in die Gänge zu kommen. So musste die erste Exkursion vom Januar am Flachsee wegen Krankheit abgesagt werden. Als nächstes fiel die Orchideenexkursion ins (Regen-)Wasser! Sie wird am 9. Mai 2020 erneut angeboten –diesmal mit Verschiebedatum. Dafür wurde der von Trudi Berger und Thomas Lang organisierte Gartenrundgang zum grossen Erfolg. Bei bestem Wetter besuchten am 14. Juni über 40 Personen in Gruppen fünf Mellinger Gärten, die verschiedenste ökologische Aufwertungen erfahren haben. Der Anlass erfolgte im Rahmen des Projekts „*Natur findet Stadt*“ und wurde mit einem ausgiebigen Apéro vor dem Pontonierhaus an der Reuss abgeschlossen. Wie immer schloss im Dezember der Chlausmarkt das Vereinsjahr 2019 ab. Er ermöglichte vielfältige Kontakte mit Mitgliedern und (Noch-)Nichtmitgliedern und lieferte einen hübschen Zustupf an unser Budget.

Anlässe 2019 für Kinder und Jugendliche

Trudi Berger bezog auch im abgelaufenen Jahr Kindergärtler sowie Schülerinnen und Schüler in Gruppen in die Nistkastenreinigung ein und sensibilisierte so Kinder für ökologische Zusammenhänge. Mit Rosemarie Widmer half sie am 7. April beim Junior Birdrace am Klingnauer Stausee. Ein Höhepunkt war der Mellinger Frühlingsferienpass von Mitte April: Unter Beizug von weiteren Helferinnen und Helfern setzten sich am Vormittag die jüngeren Kinder mit Regenwürmern und Schnecken auseinander, am Nachmittag machten sich die älteren auf Tierspuren suche der Reuss entlang bis ins Eberreich. Alex Anderton organisierte am 18. Mai eine Übernachtung im Eberreich. Dieser Anlass fand wegen Schlechtwetter in Form eines Abendspaziergangs statt. Er wird in diesem Jahr noch einmal angeboten. Am 15. Juni 2019 führte Caroline Sidler in Wohlenschwil 10 Kinder in die Schwalbenschwanzbeobachtung und -aufzucht ein. Am 16. November bauten Kinder unter der Anleitung von Sandra Aebischer, Remy Stillhart und Ronja Bebi Futterhäuschen für Vögel und gestalteten Nüsschenketten und Meisenknödel.

Pflege von ökologischen Nischen 2019

Im Juni reichten Vereinsmitglieder das Heu der Magerwiesen im Ebereich zusammen, wie es seit vielen Jahren Tradition ist. Erstmals half dabei auch ein halbes Dutzend Jugendlicher und zwei Leitende der Jugendsozialarbeit Me/Wo mit. Diese Zusammenarbeit wird weitergeführt.

Unter Koordination von Ernst Vögeli fanden unter tatkräftiger Mitarbeit von Hansjörg Friedrich, der Zivilschutzorganisation Reusstal-Rohrdorferberg sowie von CreaNatira Unterhaltsarbeiten statt. Der Aufwand überstieg im abgelaufenen Jahr denjenigen der Vorjahre. Deshalb sollen die Pflegegebiete im Ebereich, beim alten Bahnhof, am Bahndamm, in der Schnorpfenmatt, und in der Grube Grüt/Tägerig im 2020 mit allen Beteiligten besprochen und die Zuständigkeiten besser geklärt werden.

Am 3. Dezember prüften Trudi Berger und Viktor Zimmermann mit Dominique Schmuki mögliche Aufwertungsmassnahmen im Ebereich. Hier möchte der Vorstand eine Arbeitsgruppe einsetzen, wobei Interessierte sehr willkommen sind.

Natursteinmauer

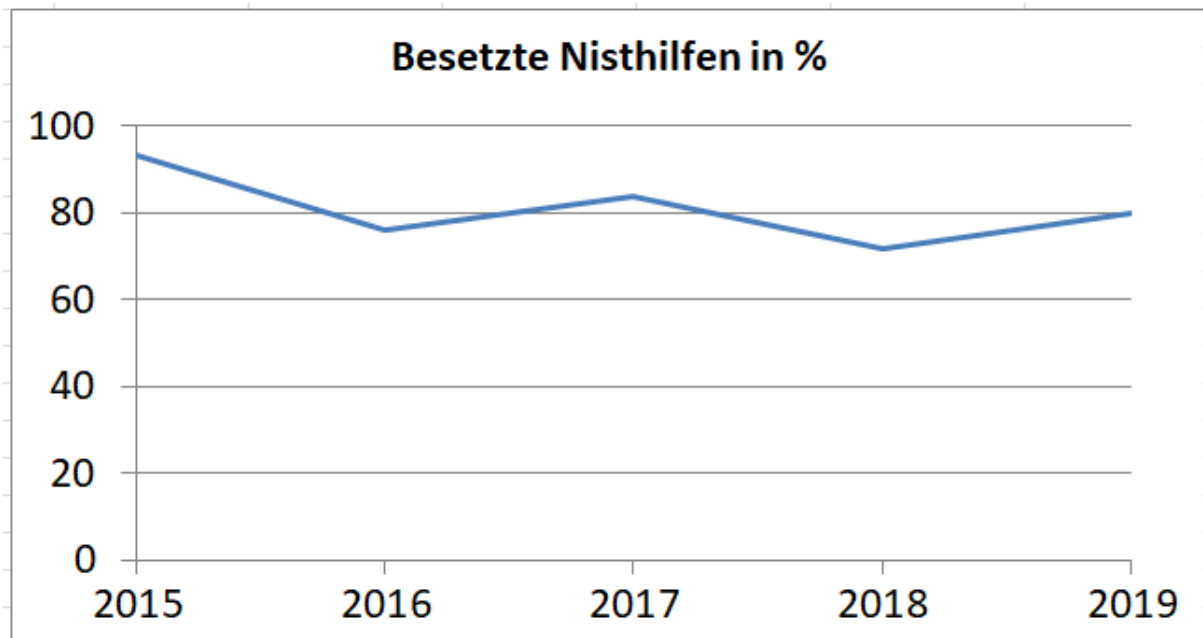
Der Vorstand holte nach der GV Offerten ein und entschied sich zur Zusammenarbeit mit CreaNatira. Mit Baufachmann Beat Utiger fand am 10. April eine erste Besprechung statt. Dabei einigte man sich auf die Verwendung von örtlichem Moränenmaterial. Nach Konsultationen mit dem Besitzer, dem Pächter sowie der Eingabe eines Baugesuchs erhielt der NVM am 17. Juni die Baubewilligung. Mitte Oktober wurde mit der Arbeit begonnen und am 25. Oktober mit einem Apéro im Sonnenschein abgeschlossen. Anschliessend fand mit den Beteiligten, aber auch mit den zahlreichen ehrenamtlich Tätigen unseres Vereins, ein Helferinnenessen im Gewächshaus von Jenni und Partner statt.

Unsere Sandschüttung für Uferschwalben

Unsere vor zwei Jahren erstellte Sandschüttung im Ebereich ist belebt. Allerdings sind unter den aktuellen Gästen primär Insekten wie Bienen und Wespen, darunter der Bienenwolf. Nachdem sich die Stettener Population an Uferschwalben 2019 geteilt hat und neu auch die Sandschüttung in Nesselbach besiedelt hat, wird sich der NVM wohl noch etwas in Geduld üben müssen.

Nisthilfen

2019 wurden unter Leitung von Remy Stillhart und Trudi Berger 317 Nisthilfen (2018: 316) kontrolliert, gereinigt und wo notwendig repariert oder ersetzt. 253, also 79.81% der Nisthilfen waren belegt. Vorjahre: 2018: 71,8%, 2017: 84,4%, 2016: 75.73%, 2015: 93.20%.



In der Stadtkirche wurden 2019: 5 Brut (2018: 5) junger Mauersegler und 10 (10) junger Dohlen sowie im Stadtturm 5 (5) junger Dohlen und 1 Brut junger Mauersegler nachgewiesen (2018: 1). Im Tanklager sind 2019: 13 (Vorjahr 15) junge Falken geschlüpft. In der ARA waren 2019: 2 Nester von Dohlen angefangen (2018: 2).

Mitgliederstatistik

Mutationen	2019	2018
Stand 31.12.17 (Abschluss Vorjahr)	158	160
Eintritte	+5	+6
Austritte auf Antrag, wegen Wegzug, Todesfall etc.	-5	-8
Stand 31.12.19 Abschluss Vereinsjahr: Mitglieder Total	158	158

Kategorien	2019	2018
Ehrenmitglieder (beitragsfrei)	5	5
Nichtbezahlt	9	7
Zahlende Mitglieder	144	145
Spender/Gönner	25	25
Presse/öffentliche Personen	6	6
Firmen-Sponsoren	15	16
Teilnehmende an Jugendaktivitäten	27	27
Anzahl bewirtschaftete Adressen	231	232

Finanzen

Das Finanzjahr 2019 wurde mit einem Verlust von rund Fr. 10'300.- (Vorjahr: 8300.-) abgeschlossen. Budgetiert war in Anbetracht der Erstellung der Natursteinmauer im Rebberg ein Verlust von 17'100.- Die Rechnung schloss besser als erwartet ab, weil beim Bauprojekt Anpassungen und Kostenreduktionen realisiert wurden und der Spendenertrag auf Fr. 6500.- (5400.-) stieg. Diese bilden neben den Mitgliederbeiträgen 4300.- (4400.-), dem Chlausmarkt sowie den Beiträgen von Gemeinde und Kanton die wesentlichen Einnahmequellen unseres Vereins.

Dank

Im Namen des Vorstandes danke ich allen Aktiven des NVM an dieser Stelle ganz herzlich für ihr Engagement. Allen, welche den Mitgliedsbeitrag zahlen oder sogar grosszügig aufrundeten, sei auch an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt. Auch ohne aktive Teilnahme am Vereinsleben ist dieser Beitrag sehr wertvoll. Wir sind stets bemüht, das gespendete Geld effizient und zielgerecht einzusetzen.

Thomas Lang, Präsident NVM

26. Januar 2020